



Ressort: Politik

Gedenkkundgebung anlässlich der Pogromnacht

Stuttgart, 10.11.2018 [ENA]

Vor 80 Jahren, am Abend des 9. November 1938 brannten in ganz Deutschland tausende Synagogen, jüdische Wohnungen und Geschäfte, angezündet nicht vom wütenden Mob, sondern vorbereitet und organisiert von Nationalsozialisten und Behörden des faschistischen Staates, dem die Macht 1933 übertragen wurde.

Die Synagoge in Cannstatt wurde vom Leiter der Brandwache, zwei Feuerwehrleuten und einigen Nazis angezündet. Fast alle männlichen Stuttgarter Juden zwischen 18 und 65 Jahren wurden verhaftet und kamen ins Gestapo-Gefängnis Welzheim, aber auch ins KZ Dachau.

Deshalb fand am Freitag, 9. November 2018 ab 18.00 Uhr am Platz der ehemaligen Cannstatter Synagoge zum 9. Mal eine Gedenkveranstaltung der „Initiative zum Gedenken an die Opfer der Pogromnacht“ statt. Rund 200 Personen nahmen an der Gedenkveranstaltung teil.

Die Redner waren:

Ulrich Kadelbach (evang. Pfarrer i.R.):

Er erinnerte unter anderem daran, dass unter den Augen der evangelischen Martinsgemeinde zahllose jüdische Opfer zu den Bahngleisen des Nordbahnhofs geführt wurden um von dort in Elend und Tod geschickt zu werden.

Silvia Gingold (Tochter des jüdischen Widerstandskämpfers Peter Gingold):

Sie erinnerte an ihre Eltern, die in Frankreich gegen die Faschisten kämpften.

Silvia Gingold wird wegen ihrer antifaschistischen Arbeit durch den Verfassungsschutz beobachtet.

VertreterIn des Antifaschistischen Aktionsbündnis Stuttgart und Region (AABS)

Moderiert wurde die Veranstaltung von Joe Bauer (Journalist).

Joe Bauer: „Wir sind es, die aus der Geschichte lernen müssen – nämlich die Faschisten entschlossen und vor allem geschlossen zu bekämpfen.“

Hier findet man die Rede von Joe Bauer:

<https://www.joebauer.de/de/depeschen.php?sel=20181110>

-Bitte kompletten Link innerhalb der * kopieren-

Die musikalischen Beiträge gab es vom Freier Chor Stuttgart mit antifaschistischen Liedern.

Im Anschluss gab es noch eine Filmvorführung und eine Lesung im Cannstatter Rathaus zu Ehren von

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Peter Gingold.

Bericht online lesen:

https://alexandre.en-a.eu/politik/gedenkkundgebung_anlaesslich_der_pogromnacht-72692/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Wolfgang Weichert

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.